

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
V/51

Verantwortliche/r:
Stadtjugendamt

Vorlagennummer:
51/118/2023

Zwischenbericht Jugendgipfel (ÖDP Antrag 276/2022)

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Jugendhilfeausschuss	13.07.2023	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Gemäß dem Antrag der Erlanger Stadtratsfraktion der ÖDP (Nr.276/2022) zur Bürgerbeteiligung von jungen Menschen, richtet der Stadtjugendring Erlangen in Kooperation mit dem Jugendamt vom 29. September bis zum 01. Oktober den ersten Erlanger Kinder- und Jugendgipfel aus. Mit dieser Veranstaltung wird Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit gegeben sich aktiv an Planungs- und Entscheidungsprozessen einzubringen und somit Mitbestimmung und Teilhabe an Entwicklungen ermöglicht, von denen sie selbst betroffen sind.

Ziel des Gipfels ist es, dass junge Erlanger*innen sich dazu äußern können, welche positiven Aspekte Erlangen für junge Menschen bietet, welche gefördert werden sollen und wo Verbesserungsbedarf besteht. Die Veranstaltung soll einen offenen und respektvollen Raum schaffen, in dem junge Menschen und politische Entscheidungsträger*innen auf Augenhöhe zusammenkommen können, um eine nachhaltige und inklusive Stadtentwicklung voranzutreiben, die die Interessen und Bedürfnisse der jungen Generation berücksichtigt. Nicht nur das Veranstaltungswochenende, sondern bereits die gesamte Vorbereitung stehen im Zeichen der Beteiligung, da Wert auf Beteiligung von jungen Menschen hinsichtlich der Themen und der inhaltlichen Gestaltung gelegt wird. Die offizielle Eröffnung findet am Samstag, den 30.09.2023 um 10 Uhr auf dem Langemarckplatz statt. Die Einladungen an die Vertreter*innen der kommunalen Politik der Stadt Erlangen erfolgen noch.

Im Rahmen des Kinder- und Jugendgipfels werden verschiedene Beteiligungsformate an zahlreichen Orten im Stadtgebiet ausgerichtet, um Austausch und Vernetzung zwischen Politik, Verwaltung sowie den jungen Teilnehmer*innen zu ermöglichen. Der zentrale Anlaufpunkt für die Veranstaltung ist der Langemarckplatz. Um ein möglichst breites Spektrum an Themen und Formaten abzudecken, wurden über 300 städtische Akteure eingeladen, um am Kinder- und Jugendgipfel mit eigenen Beteiligungsformaten mitzuwirken. Unter anderem wurden die Erlanger Jugendvereine und -gemeinschaften, das Jugendparlament, die Schulen und Schüler*innenmitverwaltungen, die städtische Verwaltung, diverse Ämter und weitere Organisationen eingeladen. Auf der eigens für den Gipfel erstellten Webseite <https://kinder-jugendgipfel.de/> ist ein aktueller Überblick über Beteiligungsformate, Themen, Kooperationspartner und Standorte zu finden.

Die von den Kindern und Jugendlichen thematisierten Inhalte werden dokumentiert und nach der Veranstaltung an den Erlanger Stadtrat weitergeleitet, um sie dort in die kommunale Politik miteinzubeziehen. Intendiert ist in Folge eine zielgruppenorientierte Rückmeldung der Politik, die darstellt, wie mit den durch den Kinder- und Jugendgipfel geäußerten Anliegen, Wünschen und Forderungen weiter verfahren wird.

Vortrag erfolgt im Termin.

Anlagen:
Präsentation
ÖDP Antrag 276/2022

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
IV. Zum Vorgang